

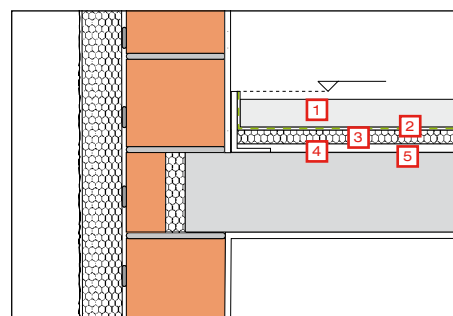


Auf Schritt und Tritt mehr Ruhe.

Nicht nur gegen Wärmeverlust, sondern auch als „Ruhekissen“ gegen Lärm eignet sich FLAPOR hervorragend: Integriert in die Fussbodenkonstruktion der Zwischengeschossdecken, schlucken Trittschalldämmplatten aus FLAPOR den Trittschall. Und: Sie sind elastisch, hoch belastbar sowie einfach und rasch im schwimmenden Estrich zu verlegen. flapor kann man eben ruhig vertrauen.

Die Trittschalldämmung.

- 1 Estrich
- 2 PE-Folie
- 3 flapor-Trittschalldämmplatten EPS-T
- 4 Winkelrandstreifen
- 5 Sandausgleich



Wichtigste Voraussetzung für die einwandfreie Funktion der Trittschalldämmung ist die Vermeidung von Schallbrücken zwischen Estrich und angrenzendem Mauerwerk.

Die Vorteile von **flapor** Trittschalldämmplatten:

- geringe Zusammendrückungen
- für sämtliche Verkehrslasten im Wohnbau geeignet
- seit Jahrzehnten im Hochbau bewährt
- feuchtigkeitsunempfindlich
- leicht zu verlegen
- hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis



Verarbeitungsempfehlung Estrich (Quelle GPH)

1.) Deckenoberfläche vorbereiten

Die Rohdecke ist vor Beginn der Trittschalldämmarbeiten von Verschmutzungen gründlich zu reinigen. Hervorstehende Betonteile oder Bewehrungseisen sowie Mörtelpatzen müssen entfernt werden. Wenn erforderlich kann auch ein Sandbett oder FLAPORplus EPS-W20 als Ausgleichsschicht aufgebracht werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Installationsleitungen zwischen bzw. in FLAPORplus EPS-W20-Platten zu verlegen. Wird mit einer Durchfeuchtung der Dämmplatten nach unten gerechnet, ist eine Feuchtigkeitsabdichtung oder eine PE-Schaumfolie auf die Decke aufzubringen.

2.) Randstreifen verlegen

PE-Randstreifen ringsum an der Wand aufstellen (Schallbrücken vermeiden).

3.) Dämmplatten verlegen

In einer Ecke beginnend, die Platten reihenweise lose auslegen. FLAPOR EPS-T Trittschalldämmung dabei stoßen, um Schallbrücken zu verhindern. Im Verband mit versetzten Stoßfugen verlegen, wobei wechselweise mit ganzen und halben Platten begonnen wird.

4.) Trennschicht verlegen

Die verlegten Dämmplatten mit einer Trennschicht abdecken. Die Trennschichtbahnen müssen einander mindestens 10 cm überlappen und an allen Wandseiten bis zur Oberkante der PE-Randstreifen hochgezogen werden.

5.) Estrich aufbringen

Estrich gemäß Herstellerangaben aufbringen.